

ZT Termine

inLab Intensivtraining: Wax-up, Teleskope, Geschiebe, Stege

Referenten: Zertifizierte
inLab Trainer
Dentsply Sirona
Tel.: +49 6251 16-3681
kurse@dentsplysirona.com

21.05.2021 ➔ Rochlitz

Tizian CAD/CAM: Preview

Referenten: Schütz Dental-Team
Schütz Dental
Tel.: +49 6003 814-0
info@schuetz-dental.de

21.05.2021 ➔ Rosbach

BEGO exocad Modellgussdesigner

Referent: ZTM Niels Püschner
BEGO, Tel.: +49 421 2028-372
fortbildung@bego.com

26.05.2021 ➔ Online

CZR Basics & High Level Keramikkurs

Referent: ZTM Moritz Pohlig
Gold Quadrat
Tel.: +49 511 449897-0
info@goldquadrat.de

28./29.05.2021 ➔ Falkensee

Natürliche Ästhetik

Referent: ZTM Jan-Holger
Bellmann, Ivoclar Vivadent
Tel.: +49 7961 889-0
info@ivoclarvivadent.de

28./29.05.2021 ➔ Rastede

primosplint – Aufbisschienen

Referent: Frank Beck
primotec
Tel.: +49 6172 99770-0
primotec@primogroup.de

31.05.2021 ➔ Bad Homburg von
der Höhe

FMD|M02 CAD/CAM Basic

Referent: ZT Jörg Mannherz
Amann Girrbaach
Tel.: +49 7321 957-221
trainings@amanngirrbaach.com

08.–10.06.2021 ➔ Düsseldorf

Alles Vollkeramik: „LiSi ganz EaSy“

Referent: ZTM Ralf Dahl
GC, Tel.: +49 6172 99596-66
support.germany@gc.dental

19.06.2021 ➔ Backnang

Rabattaktion: Sprays für jede Laborgelegenheit

Si-tec bietet attraktive Laborhelfer – jetzt noch zum Rabattpreis.

Scan-it 3D-Spray

Bei der CAD/CAM-Technologie werden nicht nur gesendete digitale Dateien verarbeitet, sondern es besteht in manchen Fällen auch die Notwendigkeit, eine Modellsituation mit reflektierenden, z.B. metallischen, Bauteilen mit einem Lichtscanner abzutasten. Die dabei entstehenden Reflektionen stören die Abtastgenauigkeit des Scanners und können daher zur Fehlpassung der angefertigten Arbeit führen. Für solche Anwendungen ist das **Scan-it 3D-Spray** von großem Vorteil. Das Spray erzeugt eine nicht reflektierende Scan-Oberfläche durch einen sehr dünnen und farbneutralen Film in homogener Korngröße. Die Spezialventiltechnik ermöglicht zudem ein sparsames und verstopfungsfreies Sprühen. Das Resultat: hohe Präzision durch optimalen Lambert-Strahler.

Okklucheck-Spray

Mit dem **Okklucheck-Spray** (kein Aktionspreis) in grüner Lebensmittelfarbe wird eine Kontrolle von Störkontakten visuell dargestellt und ermöglicht dadurch eine Feinanpassung der zahntechnischen Restauration. Das Spray ist fein zeichnend und haftet auf Metall, Keramik und



Kunststoff. Es ist mit dem Dampfstrahler problemlos zu entfernen.

Starshine Prothesen Finish

Das **Starshine Prothesen Finish** gibt Ihrer neugefertigten Arbeit einen weiteren Pluspunkt bei Patientinnen und Patienten. Das Spray

reduziert den Austritt von toxischem Restmonomergehalt bei neu hergestellten Kunststoffprothesen. Durch den angenehmen Spearmint-Geschmack wird der Speichelfluss bei Eingliederung des Zahnersatzes erhöht und bewirkt so eine bessere Schleimhautanhaftung.

Der angenehme Spearmint-Geschmack erhöht zudem die Akzeptanz des Zahnersatzes im Munde der Patientinnen und Patienten. Die Prothese erscheint deutlich sauberer und wertet die Arbeit optisch auf. Sehr gut ist die Wirkung auch bei alten Prothesen, die von einer Reparatur zurückgelangen.

Picobello Orange Cleaner-Spray

Für die Zwischen- und Endreinigung der Arbeitsflächen und Instrumente empfehlen wir das **Picobello Orange Cleaner-Spray**. Das Spray löst selbst hartnäckige Verschmutzungen von Edelstahl und anderen Oberflächen. Das Picobello Orange Cleaner-Spray erzeugt durch den Zusatz hochreiner klarer Orangenöle eine hygienisch saubere Oberfläche und einen erfrischend angenehmen Duft.

kontakt

**Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel**
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de

Präzise Modellherstellung im stimmigen System

Das DIVARIO® Modellsystem von Mälzer Dental ist schnell und wirtschaftlich.

Der Erfolg für eine gelungene Zahnrestauration beginnt bereits bei der präzisen Modellherstellung. Damit diese Arbeit effiziente und präzise Ergebnisse aufweisen kann, ist das DIVARIO® Modellsystem von Mälzer Dental optimal aufeinander abgestimmt. Als Alternative zu den Modellsystemen Giroform®, Zeiser® und dentobase® liefert es exakte Ergebnisse und sorgt dafür, dass ein Teil passgenau ins andere greifen kann.

Schnelligkeit, Präzision und Wirtschaftlichkeit sind die Eigenschaften, die das DIVARIO® Modellsystem von Mälzer Dental auszeichnen. „Es sind die drei wichtigsten Aspekte der zeitgemäßen Modellherstellung“, weiß Geschäftsführer Carsten Althaus. „Der Druck auf die Labore ist groß, das hohe Niveau halten zu können und trotzdem Einsparungen vorzunehmen. Die Kosten für die Materialien sind extrem hoch und Alternativen kaum möglich. Genau da setzen wir an!“ Der Verzicht auf Gips- und Splitcastsockel spart Zeit und Kosten. Zudem ist das DIVARIO® Modellsystem absolut kompatibel mit den Plattenaufnahmen der Modellsysteme von Giroform®, Zeiser® und dentobase®.

Sockelplatten

„Wir setzen auf die besten Kunststoffe, um absolut formstabile Sockel- und Sekundärplatten zu erhalten und somit eine exakte Wiedergabe der Mundsituation zu gewährleisten“, erklärt Casten Althaus. Alle DIVARIO® Sockel- und Splitcastplatten verfügen über eine gerade und reflektionsarme Oberfläche, zur Verbesserung der Scanergebnisse bei CAD/CAM-Systemen. Für die CAD/CAM-Kund*innen mit besonders hohen Ansprüchen ist die DIVARIO® Ultrascan Sockelplatte entwickelt worden.

Diese Sockelplatte liefert optimale Scanergebnisse ohne vorherige Behandlung durch Spray oder Puder und ersetzt dadurch zwei volle Arbeitsschritte: die Vorbehandlung der Sockelplatte und die Reinigung nach dem Scanvorgang. Durch die integrierte Haftplatte in der Sockelplatte und den Magneten in der Splitcastplatte adaptieren beide Platten exakt und formschlüssig aneinander und schließen weitere Vorbereitungen aus. Der kleine Zentrierung um den Magneten und die Abstützbänke im dorsalen Bereich der Splitcastplatte sorgen für eine exakte Abstützung der Sockelplatte und wirken starken axialen Belastungen entgegen.

Präzise Blockung

Die kurzen Fahnenverläufe am Randbereich der DIVARIO® Sockelplatte erreichen im Zusammenspiel mit der Splitcastplatte eine absolut präzise Blockung und verhindern bei der Ausübung von lateralen Bewegungen das Herausgleiten der Sockelplatte aus der Splitcastplatte. Auch wenn es sich bei dem Herausgleiten oft nur um Mikrometer handelt, können gerade diese Verschiebungen die Ursache für mögliche Fehlerquellen einer bis dahin gelungenen Zahnrestauration sein.

Die bunte Farbvielfalt der Sockelplatten sorgt für gute Laune im Labor und die stets gleichbleibende Qualität für optimale Arbeitsergebnisse. Und wie alle Produkte von Mälzer Dental sind auch die Komponenten des DIVARIO® Modellsystems made in Germany!

kontakt

Mälzer Dental GmbH & Co. KG
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: +49 5033 9630990
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de



Neues E-Book verfügbar: PAEK-Werkstoffe

Teil 5: Werkstoffkunde-Kompodium – Moderne dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag.

Der fünfte Teil der E-Book-Reihe *Werkstoffkunde-Kompodium – Moderne dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag* steht zum Download bereit. Im neuen Buch gehen die Autor*innen auf PAEK-Werkstoffe ein. Die Publikation ist als interaktives iBook für Apple-Endgeräte (Apple iBooks-Store) sowie als PDF (eingeschränkte Inhalte) verfügbar.

Das digitale *Werkstoffkunde-Kompodium – Moderne dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag* vermittelt als Fachbuch die Grundlagen der dentalen Werkstoffkunde in Zahnmedizin und Zahntechnik. Aufgeteilt in verschiedene Bücher werden in der prothetischen Zahnmedizin gängige Werkstoffe vorgestellt. Das „jüngste“ Buch der Reihe beschäftigt sich mit den „PAEK-Werkstoffen“. Das Autorenteam – Bogna Stawarczyk, Annett Kieschnick und Martin Rosentritt – vermittelt kompakt und übersichtlich Grundlagen für Labor und Praxis sowie weiterführende Informationen. Bildmaterial von ZTM Philipp von Osten und seinem Team (Dentaldesign Erlangen) komplettieren das digitale Buch.

Aufbau des interaktiven Buchs

Lesenden werden „spielerisch“ fundierte Aspekte rund um PAEK-Werkstoffe nahegebracht. Ein kurzer Text führt durch die Schritte beim Herstellen des Zahnersatzes. Dargestellt wird der gesamte Herstellungsprozess – von der Materialwahl bis zur Politur und Reinigung. Um den Haupttext so einfach wie möglich zu halten, wurde auf detaillierte Erläuterungen verzichtet. Bei Bedarf können diese über Icons abgerufen werden. Ein ausführliches Glossar begleitet Lesende durch das Buch und beant-



wortet viele Fragen. Lernende können über die Lernfunktion (ähnlich Karteikarten) ihren Wissensstand jederzeit prüfen. Eine Vielzahl von Abbildungen, Tabellen und Videos veranschaulicht einzelne Aspekte. Individuelle Tipps und Verarbeitungshinweise helfen in verzwickten Situationen weiter. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, findet Grundlageninformationen. Zudem stehen wissenswerte Informationen verschiedener Hersteller und entsprechende Verlinkungen bereit.

Inhalt „PAEK-Werkstoffe“

Seit 2006 findet die Werkstoffgruppe der Polyaryletherketone (PAEK) Verbreitung in der prothetischen Zahnmedizin. Zu unterscheiden sind drei Untergruppen von PAEK:

- PEEK (Polyetheretherketon),
- PEKK (Polyetherketonketon) und
- AKP (Arylketonpolymer).

PAEK-Werkstoffe werden für die dentale Anwendung gefräst, gepresst, gedreht oder tiefgezogen. In der Zahnmedizin geeignet ist PAEK je nach Materialmodifikation für festsitzende oder herausnehmbare Restaurationen und für provisorische Versorgungen. Die Herstellung der Restaurationen erfordert zusätzlich zu entsprechenden Fertigungstechnologien ein hohes Fachwissen auf dem Gebiet der Werkstoffkunde. Sowohl Zahnmediziner*innen als auch Zahntechniker*innen müssen sich mit den Werkstoffeigenschaften auseinandersetzen. Das Buch widmet sich den PAEK-Werkstoffen in vollem Umfang. Zehn Kapitel führen den Leser durch die verschiedenen Thematiken. Wo liegen die Unterschiede zwischen den PAEK-Varianten? Wie erfolgt die Verblendung von PAEK-Gerüsten und was ist beim Einschleifen und bei der Politur zu beachten? All dies wird

im Buch ausführlich und praxisgerecht beschrieben. In einem eigenen Kapitel des Buches geben die Autor*innen wichtige Hinweise für die intraorale Befestigung. Zudem erfährt man mehr über die Reinigungsmöglichkeiten von PAEK-Restaurationen und die Optionen für eine etwaige Reparatur. Im Produkt-Supplement gibt es mehr Informationen über interessante Produkte und deren Anwendung. Industriepartner sind die Unternehmen Amann Girrbach, bredent, Cendres+Métaux, Gehr, NITI und Zirkozahn.

Das neue Buch „PAEK-Werkstoffe“ steht seit März 2021 zum Download für 6,99 EUR bereit. Weitere Informationen: www.Werkstoffkunde-Kompodium.de

Autorin: Annett Kieschnick

Neuer lighthärtender Präzisionskunststoff: kostenfreie Testaktion

LuxaPrint Model Grey von DMG für den dentalen 3D-Druck.



Zahntechnische Modelle im 3D-Druck fertigen, präzise und ästhetisch: Das neue LuxaPrint Model Grey bietet dafür alle Möglichkeiten. Mit der aktuellen Testaktion können sich Zahnärzt*innen und Zahntechniker*innen kostenfrei selbst ein Bild davon machen. DMG bietet 100 Gratisflaschen zum Testen.

LuxaPrint Model Grey wurde entwickelt für die Herstellung unterschiedlichster Modelle im 3D-Druck, ob Voll- oder Teilmodelle, mit oder ohne herausnehmbare Stümpfe, für ästhetisch anspruchsvolle Arbeiten. Die ästhetische Farbgebung, ein warmes Grau, unterstützt die überzeugende Präsentation der Restauration, insbesondere bei vollkeramischen Arbeiten. Die extrem feine Oberflächenstruktur sorgt für opti-

male Detaillierung. Das Material ist außerdem besonders dimensionsstabil und abrasionsfest.

Für alle, die LuxaPrint Model Grey kostenfrei und unverbindlich testen möchten, bietet DMG jetzt 100 Gratisflaschen à 200 ml an. Mehr Infos auf dentamile.com/model-grey.

kontakt

DMG
Elbgastraße 248
22547 Hamburg
Tel.: 0800 3644262
service@dmg-dental.com
www.dentamile.com
www.facebook.com/dmgdental

Infos zum Unternehmen



ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Georg Isbaner (g|i)
Tel.: +49 341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Rebecca Michel
Tel.: +49 341 48474-310
r.michel@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

„Geknebelt von
Bankkrediten –
oder frei und
voller Schwung?
**SIE HABEN
DIE WAHL.**“

Machen Sie sich unabhängig! Mit dem Factoring durch die LVG müssen Sie keine Leistungen mehr über Bankkredite vorfinanzieren. Ihr Labor wird wirtschaftlich gestärkt. Und nur ein finanziell gesundes Labor kann langjährige Garantien geben.

Vertrauen Sie den Erfindern des Dental-Factorings. Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lv.de



www.lvg.de